



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln am 11.11.2014.

Sitzungsort: im Gymnasium Nottuln - Pavillon 8/9 Raum 9.03
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:54 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Peter Amadeus Schneider

Bürgermeister

Ratsmitglieder

Hermann Büßing	CDU	Vertreter für Herrn Rulle
Josef Flögel	Bündnis 90/Die Grünen	Vertreter für Herrn Hegemann
Manfred Gausebeck	SPD	
Dr. Martin Geuking	FDP	Vertreter für Herrn Walter
Margarete Große Wiesmann	CDU	
Gerd Grzeschik	UBG	
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Stephan Hofacker	Bündnis 90/Die Grünen	
Alfred Hübner	UBG	
Claudia Jürgens	SPD	Vertreterin für Herrn Michalek
Paul Leufke	CDU	
Volker Ludwig	SPD	
Markus Lunau	CDU	
Klaus Overesch	CDU	
Georg Schulze Bisping	CDU	

Klaus Teichmann

UBG

Andreas Winkler

SPD

Behindertenbeauftragter

Udo Strebel

Von der Verwaltung

Doris Block

Klaus Fallberg

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Große Wiesmann benannt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Herr Fallberg teilt mit, dass die Fa. Kellermann den Wertstoffhof bis zum 01.01.2015 optimieren wird (Asphaltierung, Fahrbahnmarkierungen, Erneuerung von Tor- und Zaunanlagen etc.). Ein Pachtvertrag ist mit der Fa. Kellermann geschlossen worden. Damit ist eine Sicherstellung des Wertstoffhofes für die nächsten 20 Jahre realisiert. Die Fa. Remondis hat sich bei einer europaweiten Ausschreibung als Betreiber für die künftigen sieben Jahre durchgesetzt. Trotz Optimierung des Wertstoffhofes wird es keine Erhöhung der Abfallgebühren geben.

4	Haushaltsangelegenheiten
----------	---------------------------------

4.1	Verwaltungsfinanzbericht zum Stichtag 30.09.2014 Vorlage: 162/2014
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Herr Fallberg stellt die neue Form des Verwaltungsfinanzberichtes vor.

Nach einer kurzen Aussprache wird deutlich, dass die neue Darstellungsform des Verwaltungsfinanzberichtes als eine gute Aufbereitung der Zahlen angenommen wird. Ergänzend sollen künftig die Vorjahreswerte, Zwischensummen und ein kurzes Fazit angefügt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Verwaltungsfinanzbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4.2 Beratung 2. Nachtragshaushalt 2014 Vorlage: 163/2014
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Ratsherr Dr. Geuking begründet den Antrag der FDP-Fraktion für die Aufnahme von Planungskosten in Höhe von 20.000,- € für einen Anschluss des Baugebietes Fasanenfeld II an die B 525.

Im Rahmen der Diskussion wird deutlich, dass CDU- und SPD-Fraktion das Thema „Anschluss des Baugebietes Fasanenfeld II an die B 525“ bei den Haushaltsberatungen 2015 grundsätzlich nochmals beraten möchten. Die Fraktionen UBG und FDP fordern für die Bürger baldige Klarheit und eine sichere Beratungsbasis. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen lehnt den FDP-Antrag ab, da weder der Bedarf noch die finanziellen Mittel für diese Maßnahme vorhanden sind.

Zu dem Thema „Hinweisschild – Historischer Ortskern Nottuln“ informiert der Bürgermeister über das schriftlich geäußerte Interesse von Billerbeck und Havixbeck, gemeinsam mit einem Schild für die Region Baumberge zu werben.

Im Anschluss daran erfolgt zu dieser Angelegenheit eine Aussprache.

Zu dem Thema „Nachtragshaushalt – Aufstockung Übergangwohnheim Daruper Straße“ wünscht sich Ratsfrau Jürgens eine dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge.

Herr Fallberg erklärt, dass es Gespräche mit Immobilieneigentümern gibt, um zusätzlich eine Anmietung an ortsnahen Standorten zu realisieren.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlüsse:

Beschlüsse

1. Aufnahme des FDP-Antrags vom 21.10.2014 „Bereitstellung von Planungskosten in Höhe von 20.000,- € für einen Anschluss des Baugebietes Fasanenfeld II an die B 525“ in die Nachtrags- haushaltsberatungen 2014.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt**

Ja: 3	Nein: 15	Enthaltung: 0
-------	----------	---------------

2. Aufnahme und Planung eines Hinweisschildes „Historischer Ortskern Nottuln“ an der BAB 43 in Höhe von 20.000,- € im Rahmen der Nachtragshaushaltsberatungen 2014.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt**

Ja: 6	Nein: 12	Enthaltung: 0
-------	----------	---------------

3. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Nottuln den am 21.10.2014 vorgelegten Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2014 mit ihren Anlagen zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 14	Nein: 0	Enthaltung: 4
--------	---------	---------------

4.3 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2015 Vorlage: 159/2014

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Frau Block stellt den Sachverhalt dar. Sie informiert, dass es eine europaweite Ausschreibung gegeben habe und ein Vertrag für die nächsten sieben Jahre abgeschlossen worden sei. Die Gebühren bleiben künftig stabil. Weiterhin ergänzt sie das in der Anlage 4 der Beschlussvorlage beiliegende Straßenverzeichnis um den Triftweg im Ortsteil Darup.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Satzungsänderung wird entsprechend der Anlage 4 mit folgender Ergänzung beschlossen:
Triftweg – von Wullaweg bis Ende – Ortsteil Darup

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

4.4 Abfallgebührenkalkulation 2015

1) Entwicklung 2014
2) Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren 2015
Vorlage: 167/2014

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Frau Block erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass die Abfallgebühren unverändert bleiben. Sie stellt die beiden Alternativen für die 14-tägige Leerung der Restmülltonnen vor. Zum einen die bislang praktizierte Leerung der Restmülltonnen mit der Kennzeichnungspflicht „gelber Aufkleber“. Diese Alternative hat sich rückblickend nicht bewährt. Zum anderen gibt es die Option, die Restmülltonnen mit roten Deckeln zu versehen. Die Austauschaktion dieser Müllgefäße kostet rund 30.000,- €.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

- a) Die Entwicklung der Abfallbeseitigung im Jahr 2014 wird zur Kenntnis genommen
- b) Die Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren für 2015 wird zur Kenntnis genommen und gemäß der Alternative 2 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

5 **Verschiedenes**

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Margarete Große Wiesmann
Ausschussmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin